



## PRAXISREFERAT

### Feedbackbogen zum Praktikum im Modul zur Erlangung der Staatlichen Anerkennung

Sehr geehrte Praxisanleitungen, liebe Studierende,

der Feedbackbogen dient der Reflexion des Lernprozesses. Das Ausfüllen des Feedbackbogens ist wie auch das Ausfüllen der Lernzielvereinbarung eine verbindliche Aufgabe im Praktikum.

Es empfiehlt sich, den Bogen gemeinsam mit der\*/dem\* Studierenden auszufüllen und zu besprechen. Es ist auch möglich, dass die Studierenden zunächst einen Bogen zur Selbsteinschätzung ausfüllen. Der Bogen lässt sich auch für eine Zwischenreflexion nutzen. Den Feedbackbogen erhalten ausschließlich die Studierenden. Er wird nicht an das Praxisreferat oder die Lehrperson im Begleitseminar ausgehändigt.

Hilfreiche Feedbackregeln finden Sie am Ende dieses Dokumentes. Melden Sie sich gerne, wenn Sie Fragen haben.

<b>Name der* des Studierenden</b>	
<b>Studiengang und Art des Praktikums</b>	
<b>Zeitraum des Praktikums</b>	
<b>Träger</b>	
<b>Einsatzort/Praxisstelle</b>	
<b>Name der Praxisanleitung</b>	

Bereich	vereinbarte Lernziele	Einschätzung	Anmerkungen
<b>1. Einhaltung der Arbeitspflichten</b>			
Pünktlichkeit, korrekte Arbeitszeiterfassung, korrekte Krankmeldung etc.		Sehr ausgeprägt ↔ Weiterentwicklung empfohlen ○ ○ ○ ○ ○	
<b>2. Wissen</b>			
Lernmotivation und Wissensaneignung		Sehr ausgeprägt ↔ Weiterentwicklung empfohlen ○ ○ ○ ○ ○	
Wissen in Bezug auf die Organisation, rechtliche Grundlagen, die Adressat*innen, das Hilfesystem, Konzepte, den Sozialraum, Vernetzungsstrukturen und das Arbeitsfeld		Sehr ausgeprägt ↔ Weiterentwicklung empfohlen ○ ○ ○ ○ ○	

3. Können			
Fähigkeit zu kommunikativem Handeln → u.a. rollenadäquate Kommunikation, Aufbau von tragfähigen Arbeitsbeziehungen		Sehr ausgeprägt ↔ Weiterentwicklung empfohlen ○ ○ ○ ○ ○	
Fähigkeit zu methodischem Handeln → arbeitsfeldspezifische Methoden wie Methoden der Gesprächsführung, der Einzel-, Gruppen- oder Gemeinwesenarbeit		Sehr ausgeprägt ↔ Weiterentwicklung empfohlen ○ ○ ○ ○ ○	
Fähigkeit zu administrativem Handeln, zur Selbstorganisation und zur effektiven Gestaltung von Arbeitsprozessen		Sehr ausgeprägt ↔ Weiterentwicklung empfohlen ○ ○ ○ ○ ○	
Fähigkeit zur Konzeption, Organisation, Durchführung, Evaluation und Reflexion eines eigenständigen Angebotes/Projekt		Sehr ausgeprägt ↔ Weiterentwicklung empfohlen ○ ○ ○ ○ ○	

4. Berufliche Haltung				
Selbstbeobachtung und Selbstreflexion		Sehr ausgeprägt	↔	Weiterentwicklung empfohlen
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufsethik, wertschätzende und demokratische Grundhaltung, Achtung der Autonomie und der Würde der Adressat*innen		Sehr ausgeprägt	↔	Weiterentwicklung empfohlen
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Sonstige Mitteilungen				

**Feedback beruht auf Gegenseitigkeit. Das Praxisreferat empfiehlt, den Studierenden die Möglichkeit zu geben, der Praxisanleitung und der Praxisstelle eine Rückmeldung zu geben.**

Kontakt: Praxisreferat, Beate Vinke, [praxisbegleitseminare.soz-kult@hs-duesseldorf.de](mailto:praxisbegleitseminare.soz-kult@hs-duesseldorf.de), Telefon: 0211/4351-3614

**Auch die Hochschule ist auf Feedback angewiesen. Dieser Feedbackbogen befindet sich in der Erprobungsphase.  
Wir freuen uns über Anregungen und Rückmeldungen.**

**Vielen Dank!**

.....  
Ort, Datum, Unterschrift der Praxisanleitung und Stempel der Praxisstelle

**Anlage**

Feedbackregeln und Literaturempfehlung.

## **Anlage**

### **Feedbackregeln**

#### **Feedback geben:**

- möglichst beschreibend, nicht wertend
- konstruktiv und nicht nur negativ
- auf eine konkrete Situation und auf begrenztes Verhalten bezogen, nicht allgemein auf die ganze Person
- angemessen und brauchbar
- nichts Unabänderliches ansprechen
- neue Informationen geben, Selbstverständliches oder bereits Gesagtes muss nicht immer wieder wiederholt werden

#### **Feedback empfangen:**

- ausreden lassen und zuhören
- nicht rechtfertigen oder verteidigen
- sich für das Feedback bedanken
- über Feedback in Ruhe nachdenken, es kritisch prüfen und dann selbst entscheiden, was Sie annehmen möchten und was nicht
- ggf. noch mal darüber sprechen, wie Feedback nachgeklungen hat

In Anlehnung an: [https://www.hochschuldidaktik.uni-freiburg.de/koll\\_hospi/checklisten/feedback](https://www.hochschuldidaktik.uni-freiburg.de/koll_hospi/checklisten/feedback)

### **Literaturempfehlung**

Rosenberg, Marshall B. (2019): Empathisch kommunizieren. Paderborn: Junfermann Verlag  
Das Buch kann von Studierenden online in der HSD Bibliothek eingesehen werden.